



# Herzlich Willkommen!

## Vorstandssitzung

13.06.2012

Rathaus Altenholz

Allensteiner Weg 2-4, 24161 Altenholz



# Tagesordnung

- Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
- Bericht des Regionalmanagers
  - Mittelabfluss und finanzielle Ausstattung der AktivRegion
  - Health-Check
  - Projektauswahl
  - Weitere Projekte
  - Stellenbesetzung Assistenz
  - Informationen/Anregungen/Veranstaltungen
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- Berichte der WiSo-Partner
- Verschiedenes



## Projektbudgetüberblick (Stand Jun. 12)

### Projektbudgetüberblick:

• Restmittel 2011:	86.088,33 €
• Restmittel 2012:	132.633,46 €
• Restmittel 2013:	243.625,00 €
• + Rückflüsse	41.300,00 €
• Gesamt	<u>503.646,79 €</u>
• Health-Check Mittel	0 €



# Mittelabfluss

- Verlängerungsanträge für Projekte sind mittlerweile problematisch, da 2010er und 11er Mittel nicht planmäßig abfließen
  - Andere Projekte müssen früher abrechnen, um Mittelverfall zu verhindern!



# Health Check

- Anträge Lindau, Holtsee und Goosefeld sind zur Prüfung im LLUR / bei der Energieagentur
- Sehestedt, Amt Dänischer Wohld und Noer / Lindhöft werden bei Klarheit über Restmittel später eingereicht
- Einsatz von virtuellem Biogas kann nach neuer Regelung des MLUR nun doch die HC-Förderung auslösen
- Vorschlag MLUR: Restmittel aus anderen AktivRegionen werden nicht gleichverteilt, sondern nach Qualität der übrigen Projekte
  - Gemäß Beschluss vom 03.05.2012 muss unsere AktivRegion dagegen stimmen



# Projektanträge / -ideen

	<b>Restmittel</b>	<b>503.647 €</b>
• <b>Jugendtreff Lindhöft</b>		<b>0 €</b>
• Strandpromenade Eck.		- 119.900 €
• Das Grüne Haus Eck.		- 234.000 €
• Homepage LTO		- 8.250 €
• <b>Zwischenstand</b>		<b>141.497 €</b>
• Ggf. Förderung für Zwischenmanagement 2014		- 49.500 €
• WOMO-Stellplatz Eck.		- 50.000 €
• Backhaus Altenhof		- 82.500 €
• Wanderweg/Schilder Windeby		- 8.250 €
• Sportentwicklung Eck.		- 20.300 €
• Konzertkirche Gettorf II		- 10.000 €
• <b>Kunstrasenplatz Gettorf</b>		<b>-165.000 €</b>
• <b>Laufbahn Dänischenhagen</b>		<b>- 153.100 €</b>
• <b>Strandzugang Dänisch Nienhof</b>		<b>- 24.750 €</b>
• <b>Gesamt</b>		<b>- 421.903 €</b>

Grundsätzlich:  
Deckelung?

Förderbedarf z. T.  
grob geschätzt





# Das Grüne Haus

- Nicolaistraße, Eckernförde
- In Besitz des Kirchenkreises RD
- Betrieb durch Kirchenkreis RD, St. Nicolai und Stadt Eckernförde
- Haus baufällig und seit 1,5 Jahren gesperrt
- Plan: Neubau an gleicher Stelle bei optimaler Nutzung des eingeschränkten Platzangebotes



# Das Grüne Haus

- Ziel: „Jugendberatungsstelle“ und „offener Ort des Vertrauens und der Begegnung“
- Komponenten:
  - Weltladen
  - Offener Jugendtreff
  - Streetwork
  - Konfirmandenarbeit
  - Anlaufpunkt des Kirchenkreises
- Kosten: 529.550 €
- Beantragte Förderung: 234.740 € (55% der förderfähigen Kosten)



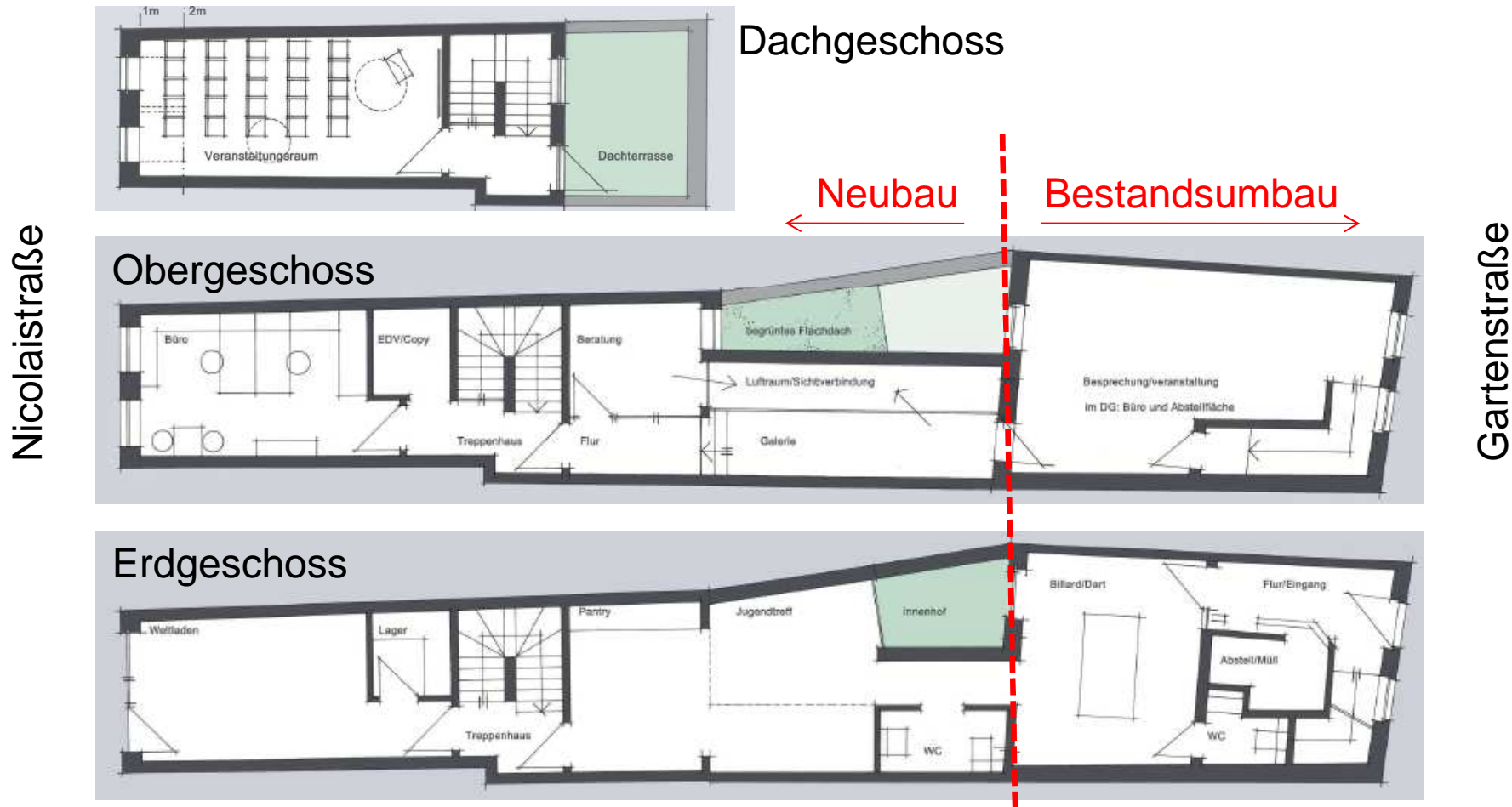


# Das Grüne Haus





# Das Grüne Haus





# Das Grüne Haus

<b><u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele &amp; Querschnittsbewertung auf IES</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Höchstpunktzahl: Vernetzung)	3
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	2
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	4
<b>Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)</b>	<b>15</b>

<b><u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Modelcharakter / Innovationswert	2
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	2
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	3
<b>Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)</b>	<b>7</b>



# Das Grüne Haus

<b><u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	2
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	1
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	4
<b>Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)</b>	<b>10</b>
<b>Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)</b>	<b>32</b>

<b><u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u></b>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Gesamtfinanzierung steht bei Förderung
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Deutliche soziale Komponente bei nachhaltigem Projekt
c. Bürgerbeteiligung	Beteiligung der Jugendlichen an der Planung





# Strandpromenade Eckernförde



Beispiel: Adventure-Golf



# Strandpromenade Eckernförde

- Aufwertung insbesondere des südlichen Promenadenbereiches
  - Adventure-Golf
  - 6 Outdoorfitnessgeräte + „Ostseewegweiser“
  - Spielplatzaufwertung (Piratenschiff)
  - Webcams (Wellenbad, OIC)
- Projektträger Stadt Eckernförde
- Gesamtinvestition: 259.420 €
- Beantragte Förderung: 119.900 €





# Strandpromenade Eckernförde

<b><u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele &amp; Querschnittsbewertung auf IES</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Höchstpunktzahl: Demographie, Wirtschaft/Leben.)	3
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	0
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	4
<b>Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)</b>	<b>13</b>

<b><u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Modelcharakter / Innovationswert	3
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	3
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	3
<b>Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)</b>	<b>9</b>



# Strandpromenade Eckernförde

<b><u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	3
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	2
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	4
<b>Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)</b>	<b>12</b>
<b>Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)</b>	<b>34</b>

<b><u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u></b>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Schwerpunkte sozial und ökonomisch, keine nennenswerten ökologischen Beeinträchtigung zu erwarten
c. Bürgerbeteiligung	Abstimmung mit Pächter der Minigolfanlage ist erfolgt, Stadtmarketingarbeitskreis eingebunden



# Homepage LTO Eckernförder Bucht

- LTO-Konzepterstellung ist abgeschlossen
- Bislang nur positive GV-Beschlüsse
- Start des 1. Geschäftsjahres 01.01.2013
- Projekt: Aufbau einer gemeinsamen Homepage auf Grundlage der ETMG-Seiten
- Projektträger: Stadt Eckernförde
- Kosten: 17.850 €
- Beantragte Förderung: 8.250 €



# Homepage LTO Eckernförder Bucht

<b><u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele &amp; Querschnittsbewertung auf IES</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Höchstpunktzahl: Regionale Identität, Kooperation..)	4
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	4
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	0
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	1
<b>Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)</b>	<b>12</b>

<b><u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Modelcharakter / Innovationswert	2
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	4
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	4
<b>Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)</b>	<b>10</b>



# Homepage LTO Eckernförder Bucht

<b><u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	3
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	2
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	1
<b>Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)</b>	<b>9</b>
<b>Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)</b>	<b>31</b>

<b><u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u></b>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Keine direkten Einkünfte
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Schwerpunkt in erster Linie ökonomisch, keine negativen sozialen und ökologischen Auswirkungen
c. Bürgerbeteiligung	Einbindung der Touristiker der Region



# Museumsräucherei Eckernförde

- Verein Alte Fischräucherei Eckernförde hat ehem. Räucherei Hopp gekauft
- Erstinvestition zur Wiederherstellung eines funktionsfähigen Zustandes sowie Ausstellungsräume und WC
  - 430.000 €
  - Davon 130.000 € in Eigenleistung
  - 150.000 € gefördert durch Stadt Eckernförde (über 3 Jahre)
  - 150.000 € über den EFF beantragt
- EFF-Poolprojekt: Entscheidung am 19.06.2012
- Aufbruchparty in der Räucherei am 16.06.2012, 16 Uhr





# Museumsräucherei Eckernförde

<b><u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele &amp; Querschnittsbewertung auf IES</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Höchstpunktzahl: Regionale Identität, Kooperation..)	4
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	0
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	13
<b>Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)</b>	<b>13</b>

<b><u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Modelcharakter / Innovationswert	3
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	3
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	4
<b>Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)</b>	<b>10</b>



# Museumsräucherei Eckernförde

<b><u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	3
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	3
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	4
d. Sozialer Zusammenhalt	3
<b>Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)</b>	<b>13</b>
<b>Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)</b>	<b>36</b>

<b><u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u></b>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Realisierungsstudie und eigene Berechnungen des Vereins
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Schwerpunkt sozial, ökologische Ausnahmeregelung für Museumsräucherei
c. Bürgerbeteiligung	Über den Verein Alte Fischräucherei Eckernförde



## Weitere Projekte

- Jugendtreff Noer
  - Projektantrag wurde zurückgezogen
  - Privatspende eines Neubürgers ermöglicht kostengünstigere Umsetzung ohne Förderung
- Besucherlenkungs und -informationssystem
  - Irritationen um Kreismittel als Eigenmittel
  - Antrag ggf. mit höheren Eigenmitteln des Amtes Hüttener Berge
- Wegebeschilderung Dänischer Wohld
  - Auftakttermin am 22.05.2012
  - Abfrage von Wunschwegen bei den Gemeinden



## Weitere Projekte

- Denker & Wulf Infopark
  - Offizielle Eröffnung am 02.06.2012
- Gettorfer Geschichte erwandern
  - Offizielle Eröffnung am 09.06.2012



# Weitere Projekte

- Studienprojekte
  - FH Kiel
    - Öffentliche Wahrnehmung der AktivRegion innerhalb der Region
    - Bekanntheitsgrad
    - Maßnahmen zur Erreichung von Akteuren
  - Christian-Albrecht-Universität und HafenCityUniversität
    - Im Fokus steht die Frage: Wie können Impulse aus der Naturparkentwicklung
      - die Identifikation der Bevölkerung mit dem Naturpark stärken,
      - zur einer Markenbildung „Naturpark Hüttener Berge“ beitragen,
      - das Binnenmarketing forcieren,
      - generell die Lebensqualität steigern?
  - Gespräch zur Themenkonkretisierung am 29.06.2012 im Amt Hüttener Berge



## Stellenbesetzung Assistenz

- Ab 24.07.12 beginnt der Mutterschutz mit  
anschl. Elternzeit für Frau Gravert
  - Elternzeit voraussichtlich bis September 2013
  - Stellenausschreibung für Elternzeitvertretung
  - Veröffentlichung nur über die Agentur für Arbeit,  
Internetplattformen, eigene Verteiler
  - 51 eingegangene Bewerbungen
  - 05.06.2012: Vier Vorstellungsgespräche
    - Auswahl: Anne-Marie Lommel-Prieur
  - Einstellungstermin: 16.07.2012





# Infos/Anregungen/Veranstaltungen

- Bundesweites LEADER-Treffen
  - 9.-10. Mai 2012 Bad Kissingen
- Aktuelle EU-Vorgaben und daraus resultierende Fragestellungen
  - Echtes Regions-REK oder Programm-REK?
  - Ausprägung des Multifondsansatzes?
  - Zielkonformität statt Richtlinienkonformität
  - Rangfolge der Ziele im REK
  - ...



# Bundesweites LEADER-Treffen

- AG Schleswig-Holstein
  - Sicherung der vorhandenen Strukturen und Kompetenzen
  - Multifonds: „Großer Wurf“ nicht erkennbar, jedoch klares Bekenntnis im Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung
  - Übergangsjahr 2014
  - REK: Zeit jetzt nutzen, um aktuelle Förderperiode intern zu evaluieren
    - Nächste Vorstandssitzung oder außerordentliche Mitgliederversammlung?



# Grüne Woche 2013

- 18.-27.01.2013
- seit 1926
- „Grüne Erlebniswelt“ mit ca. 1.600 Ausstellern aus 59 Ländern auf 115.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche (26 Messehallen)
- Publikumsmagnet mit über 420.000 Besuchern, davon 115.000 Fachbesucher
- International bedeutende Plattform im Agrarbereich für Politik und Agribusiness („Weltagrargipfel“ mit 70 Ministern)



# Grüne Woche 2013

- Präsentation Schleswig-Holstein Halle 22a
  - Gemeinschaftspräsentation der Land- und Ernährungswirtschaft
  - ebenfalls Beteiligung der Tourismuswirtschaft und einer AktivRegion (Schwentine – Holsteinische Schweiz)
  - Organisation durch den Bauernverband Schleswig-Holstein
  - Fläche: 1.560 m<sup>2</sup> brutto / 637,5 m<sup>2</sup> netto
  - Ausstellungsflächen / Stände: 23
  - beteiligte Aussteller (2012): 31
  - „Schauküche“ mit Programm und Moderation
  - Gästeraum



# Grüne Woche 2013

- Einbindung von AktivRegionen
  - Ausstellungsflächen in verschiedenen Größen sind verfügbar.
  - Gestaltung in „Hummerbuden-Optik“ möglich
  - Nutzung der „Schauküche“ inkl. Moderation
  - Nutzung des Gästeraums
  - Beispiel LAG Schwentine – Holsteinische Schweiz
  - Kulinarische Erzeugnisse stehen im Vordergrund
  - Weitere Inhalte (Touristik etc.) sind aber dennoch sehr gut kommunizierbar.





# Grüne Woche 2013







# Grüne Woche 2013

- Rückmeldungen aus dem Vorstand:
  - ETMG bereits auf IGW vertreten
  - Schöner Abschluss zum Ende der Förderperiode, ggf. mit anderen AktivRegionen
  - Zentrale Fragen:
    - Ziel
    - Partner
    - Standbetreuung
    - Gesamtfinanzierung





# Die HaO-Show

- Idee von Frau Piehl
- Rückmeldungen aus dem Vorstand
  - Grundsätzlich schöne Idee
  - Kosten und Finanzierung?
  - Zeitpunkt zum Ende der Förderperiode ungünstig
  - Eher Aufgabe der LTO



# Fischerei, DK-Exkursion

- Exkursion nach Dänemark
  - Teilnehmer: Katharina Mahrt, Hartwig Deimel, Hans-Jörg Petersen, Stefan Borgmann, Claus Müller, Martin Klimach-Dreger, Michael Packschies, Max Triphaus
  - Inhalte:
    - Fischräuchereien auf Bornholm
    - Museumspädagogik
    - Schweinswalschutz
    - Hafententwicklung







# DK-Exkursion





# DK-Exkursion







# Veranstaltungen

- AktivRegion gestalten – gewusst wie?!
  - Workshop am Übergang der Förderperioden
  - 13.06.2012, Rendsburg
  - Teilnehmer HaO: Christiane Ostermeyer, Matthias Meins, Max Triphaus
- Beirat der AktivRegionen mit Leuchtturmsprojekten
  - 21.06.2012
  - Eigenes Projekt
    - Alter Schleusenhof (Frau Dr. Wenk)

**Durch Projekte zurückgezogen!**







# Mitgliederversammlung

- Termin für Mitgliederversammlung
  - Mo, 25.06.2012, 19 Uhr Landhaus Hammerich, Osdorf
- Tagesordnung:
  - Begrüßung
  - AktivRegion 2014+, Ausblick auf die nächste Förderperiode, Hermann-Josef Thoben, MLUR
  - Bericht der 1. Vorsitzenden, Christiane Ostermeyer
  - Bericht des Regionalmanagers, Max Triphaus
  - Berichte der WiSo-Partner
  - Bericht des Schatzmeisters (Regionalmanagement)
  - Bericht der Kassenprüfer
  - Entlastung des Vorstandes
  - Neuwahl des Kassenprüfers
  - Aufnahme neuer Mitglieder sofern Anträge vorliegen
  - Verschiedenes



## Radtour im September

- Routenvorschlag Eckernförde-Altenhof-Noer-Surendorf
- Terminvorschläge: 15., 22. oder 29.09.12
- Genauer Termin und Routenverlauf wird noch bekannt gegeben.
- „Abschlussfest“ 2013?



## Berichte der WiSo-Partner

- Herr Fichter
- Herr Lindenau
- Frau Sieh-Petersen
- Herr Packschies
- Herr Stark-Wulf



# Verschiedenes

- Termin der nächsten Vorstandssitzung



# Vielen Dank!



LAG AktivRegion  
Hügelland am Ostseestrand e.V.  
Marienthaler Straße 17  
24340 Eckernförde  
Tel: 0 43 51 - 735-180  
[www.aktivregion-hao.de](http://www.aktivregion-hao.de)  
[info@aktivregion-hao.de](mailto:info@aktivregion-hao.de)